

## INHALT

# MedR

Heft 3 S. 119–196 27. Jahrgang März 2009

## AUFsätze

<i>K.-H. Möller</i> , Verfahren zur Erledigung von Streitigkeiten in ärztlichen Kooperationen	119
<i>Ch. Woopen, A. Rummer</i> , Beratung im Kontext von Pränataldiagnostik und Schwangerschaftsabbruch	130
<i>M. Albers</i> , Zur rechtlichen Ausgestaltung von Patientenverfügungen	138
<i>A. Steinbeck</i> , Was ist ein Arzneimittel?	145
<i>T. Herbst</i> , Die Widerruflichkeit der Einwilligung in die Datenverarbeitung bei medizinischer Forschung	149

## RECHTSPRECHUNG AKTUELL

153

## RECHTSPRECHUNG

OLG Nürnberg	29. 5. 2008 – 5 W 506/08	Zulässigkeit des selbstständigen Beweisverfahrens im Arzthaftungsrecht (Anm.: <i>D. Reiprich</i> )	155
OLG Koblenz	21. 2. 2008 – 5 U 1309/07	Kein Zahlungsanspruch eines Chefarztes, der Operation durch einen Kollegen ausführen lässt (Anm.: <i>K. A. Prinz von Sachsen Gessaphe</i> )	158
VG Hannover	21. 5. 2008 – 5 A 3386/07	Klagebefugnis von Organmitgliedern berufsständischer Kammern gegen Aufsichtsmaßnahmen	161
VG Berlin	27. 3. 2008 – VG 14 A 81.06	Erhebung von Gebühren durch eine Ethik-Kommission für die Prüfung und Bewertung von SUSAR-Meldungen bei einer klinischen Arzneimittelprüfung (Anm.: <i>M. Hübner</i> )	163
BSG	12. 6. 2008 – B 3 KR 19/07 R	Missbräuchliche Verwendung einer Krankenversichertenkarte gegenüber Krankenhäusern	169
BSG	28. 5. 2008 – B 6 KA 9/07 R	Angemessene Vergütung für psychotherapeutische Leistungen, Psychotherapie-Mindestpunktwerte	174
LSG Schlesw.-Holst.	6. 10. 2008 – L 497/08 KA ER	Eintragung in Zahnarztregister/Vorbereitungszeit für Vertragszahnärzte	185
LSG Schlesw.-Holst.	2. 6. 2008 – L 4 B 463/08 KA ER	Nebenbetriebsstätte/Anästhesisten	188
LandesberufsG f. Heilberufe beim OVG Nordrh.-Westf.	3. 9. 2008 – 6t E 429/08. T	Bezeichnung einer Gemeinschaftspraxis zweier Fachärzte für Allgemeinmedizin als „Hausarztzentrum“	191
LandesberufsG f. Heilberufe beim OVG Nordrh.-Westf.	7. 11. 2007 – 6t A 3788/05.T	Berufspflichten bei der Abrechnung privatärztlicher Leistungen/Berufsgerichtsverfahren und Beschränkung der Berufung auf den Rechtsfolgenausspruch	192